

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1800**

13.10.1800 (No. 42)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1005714](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1005714)

Olden



burgische

wöchentliche

Anzeigen.

Montag, den 13ten October 1800.

1) Es hat die Herzogliche Cammer Namens der höchsten Landesherrschaft die am 11ten im abgewichenen Jahre wieder eingelöst, vorhin von Wedelschen Kielaroden in der Vogtey Zetel vorhandenen, dem jetzigen Pächter Johann Wachtendorf bisher anständig gewesenen Gebäude, bestehend in einem Wohnhause, einer Nebenschweune, einem Backhause und einer Bude, nunmehr für eine gewisse Summe gleichfalls von dem gedachten Pächter käuflich erstanden. Die Ang. ist d. 13. Nov. a. c. auf hies. Herzoglichen Regierungs Canzley. Präcl. Besth. d. 27.

2) Das in Dvelgdanne belegene Coltauische Haus, Garten und Pertinentien soll den 12. Nov. a. c. in des Gastwirths Schwarlings Hause daselbst verkauft, und eventualiter von Montag 1801 an verhuert werden. Die Ang. ist d. 4. Nov. a. c. beyrn Herzogl. Dvelg. Landgerichte. Präcl. Besth. d. 13.

3) Wenn Johann Hinrich Kimme Hausmann zu Vardenfleth und dessen Ehefrau, angezigt, wie auf ihre und ihres verstorbenen Sohnes Namen folgende Schuldpöste stünden, als: 1) 1767, Nov. 17. an Gerd Schild und Consorten 800 Rthlr. 2) 1771, Dec. 8. an seine Kinder erster Ehe 860 Rthlr. 2 Pferde, 2 Kühe, Bette, Schrank, Kiste, Brautwagen und mütterliche Kleidung. 4) 1774, Nov. 14. der Sohn Hinrich Kimme, an Jürgen Andreas Labusen 700 Rthlr. welche sie nicht schuldig und getilgt haben mögten, die Ingrossations Documente indes verlohren gegangen; so wird Termin, vom hiesigen Herzoglichen Landgerichte, auf d. 7. Nov. a. c. angelegt, in welchem diejenigen die an obgedachte Ingrossata annoch Ansprüche zu haben vermeinen mögten, selbige anzugeben schuldig sind, unter der Verwarung daß widrigenfalls obige Schuldpöste sofort im Pfandprotocoll werden getilgt werden.

4) Wider Dietrich Grimme, Maurermeister zu Neuenbrot, ist Schuldenhalber beyrn hiesigen Herzoglichen Landgerichte der Concurß erkannt. 1) Die Ang. ist d. 29. Dec. 2) Ded. d. 19. Nov. 3) Prior. Urte l. d. 17. Dec. a. c. 4) Bergantung oder Löse d. 7. Jan. a. f.

5) In Lüder Gerhard Kloppeburg, gewesenen Kramers zu Schwarzen Concurß, werden vom Herzogl. Landgerichte zu Dvelgdanne die Termine zur Deduction aufgehoben, und folgende neue angelegt: Zur Ang. für Auswärtige der 6. Nov. Zur Deduction für sämmtl. Gläubiger d. 9. Dec. Präcl. Urte l. d. 13. Jan. Löse d. 10. Febr. a. f.

6) Christoph Gerhard v. Gößeln in Delmenhorst, hat bey dem, an Johann Berend Meiners daselbst geschenehen Verkauf seiner sämmtl. Grundstücke, unter andern auch folgende unter der Jurisdiction des Delmenh. Landgerichts fortirende, als: 1) ein Torfmoor hinterm tiefen Moore, 2) ein Schullen Moor hinter den Moorkämpen, 3) ein Kamp woran Di. derich Friedrich Alfs und Johann Friedrich Hoyer jun. benachbaret; 4) noch 2 neben inander liegende Kämpen bey den Moo kämpen belegen, mit verkauft. Die Ang. ist d. 5. Nov. a. c. beyrn Herzogl. Delmenh. Landgerichte.

7) Die Interessenten de Ziegeley zu Pipendam, sind gesonnen, gedachte Ziegeley mit allen Pertinentien Gerechtigkeiten und dazu gehörigen Geräthschaften auch nach Befund der Umstände mit einem Vorrath von Steinen im Ganzen oder bey emangelndem hinreichenden Vot bey einz'nen Theilen den 7. Nov. a. c. Nachmittags 1 Uhr in Gerd Bullen zu Kerne Wirthshause, verkaufen zu lassen. Die Ang. ist d. 4. Nov. beyrn Herzogl. Delmenh. Landgerichte.

8) Johann Berend Meiners in Delmenhorst, ist gewillt, sein in der Moorstraße belegenes von ihm seither bewohntes Haus und Garten auch 1 Begräbniß und 1 Kirchenstand, d. 6. Nov. in des Gastwirths Fitzers Hause daselbst verkaufen zu lassen. Die Auct. ist den 5. Nov. beym Herzogl. Delmenh. Landgerichte.

9) Der Gastwirth Johann Hinrich Kies in Delmenhorst, ist gewillt, das von ihm seit her bewohnte an der laanen Straße belegene Wohnhaus samt Stall, Garten und dem bey dem Hause befindlichen Heidelande v. 6. Nov. in des Gastwirths Fitzers Hause daselbst, verkaufen, bey ermangelndem hinreichenden Bot aber auf einige Jahre verheuern zu lassen. Die Auct. ist den 3. Nov. beym Herzogl. Delmenh. Landgerichte.

10) Johann Gerhard Segelken, Bürger in Delmenhorst, hat sein an der langen Straße belegenes von ihm seit her bewohnte Haus cum Pertinentiis, an Hinrich Bernhard Uhlhorn daselbst, verkauft. Die Auct. ist d. 3. Nov. beym Herzogl. Delmenh. Landgerichte.

11) Die Vorsteher der Delmenhorstischen Begräbniß Societät Johann Anthon Menkens und Conf. haben das ex Concourse des Hinrich Meyers in Delmenhorst neulich erstandene Haus mit allen Pertinentien und Ansprüchen so wie sie es bey der Ldse überkommen an Joh. Bierh. Segelken in Delmenhorst, verkauft. Die Auct. ist d. 3. Nov. beym Herzogl. Delmenh. Landgerichte.

12) In Convocations-Sachen des Schmidts Gerhard Carstens, zu Oberwarffe, wird vom Herzogl. Landwährder Amtsgericht, öffentlich bekannt gemacht, daß solcher Bonis creditus, und darauf sein geringes Vermögen inventiret worden. 1) Die Auct. ist d. 4. Nov. 2) Liquid. d. 18. 3) Distrib. Bescheid d. 2. Dec. 4) Vergantung oder Ldse d. 16. ejusd.

13) Da vermöge Rescripts Herzogl. Regierungs-Canzley vom 2. d. M. dem Hausmann Jacob Meiners zu Hammelwarder Moor, die eigne Verwaltung seiner Güter genommen und selbiger unter Curatel zu setzen ist; so wird solches, und daß niemand ohne der ihm beyzunehmenden Curatoren Einwilligung mit demselben rechtsverbindliche Handlungen eingehen könne, hieburch bekannt gemacht. Decretum Oldenburg in Judicio, d. 8. Oct. 1800. Herzogl. Hols v. Muck.

14) Weyl. Schneideramtsmeisters Hinrich Willers Wittve hieselbst, ist gewillt, am 22. Oct. in ihrem Wohnhause in der Haaren Straße, verschiedene Mobillen, als Tische, Stühle, Betten und Bettstellen, Kupfer, Zinn, Porcellain, auch eine Quantität Leder öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen. Oldenburg vom Rathhause den 9. Oct. 1800.

15) Es sollen in Befolge des Auftrags der Herzoglichen Cammer nachfolgende Krüge, als: der Fröhlichsche Krug in Ovelgönne, der Thormählische Krug daselbst, der Mehrpohlische Krug daselbst, der Schwartingsche Krug daselbst, der Ledensche Krug zur Klipkanne, der Wohlersche Krug daselbst: die Semannsche Schenke daselbst, der Krug zu Sürwürden und der Krug zum Esenshammervroden, am 25. dieses Vormittags 10 Uhr, salva Approbatione Camerae Alter native auf 3, 6 und 10 Jahre bey dem hiesigen Amte zur Verpachtung aufgesetzt werden. Harts Amann. wa. den vom Amte den 9. Oct. 1800.

16) In Gemäßheit eines bey dem Amte eingegangenen Schreibens des Herzogl. Landgerichts sollen 23 Stück Büchen Bohlen von verschiedener Länge und Stärke, als 7 Stück, a 15 Fuß lang, 3 Zoll dick, 6 St., a 13 F. lang, 3 Z. dick, 6 St., a 24 F. l., 3 Z. d., 1 St., 24 F. l., 2 Z. d., 5 St., a 28 F. l., 3 Z. d., welche dem Stuhlmacher-Meister Rämmerling, in Bremen, zuständig sind, und seit geraumer Zeit bey dem Krugwirth Arend Räschen hieselbst in Arrest gelegen haben, am nächsten Donnerstage den 16. Oct. Nachmittags 2 Uhr in Arend Räschen Wirthshause hieselbst öffentlich meistbietend verkauft werden. Hatten aus dem Amte d. 11. Oct. 1800.

## Zwente Bekanntmachung.

Reg. Canzl. 1) Wegen des von der Reichsgräfin von Schmettau an den Kaufmann Dellus verkauften adel. freyen Guts Treuenfeld jetzt Harlinghausen genannt Auct. d. 20. Oct. 2) Wegen der von Oltmann Sanders und dessen Ehefrau an Gerd Wimpfen verkauften 5 Anthn. Holslandes Auct. d. 24. Oct. 3) In des Verwalters Stückenberg Concourse Auct. d. 20. Oct. Deb. d. 25. Nov. Präf. Urk. d. 12. Dec. a. c. Ldse den 13. Jan. a. f. Neuenb. Edg. Verkauf Johann Grube Wiese und dazu gehörigen Busches d. 25. Oct. Auct. d. 20. Oldenb. Mag. 1) Verkauf weyl. Gastwirths Wisemann bewegl. Verlassenschaft d. 17. Oct. 2) Verkauf des Schlächters Andreas Kalmbach Wohnhauses d. 25. Oct. Auct. d. 22.

1) Die majorennen Erben weyl. Auktionsoverwalters Anton Messing zu Barel und der minorrennen Vormünder, letztere, nach erhaltenem Veräußerungsdecret, sind a sonnen, die bisher noch ungetheilt gebliebene zu dem Nachlaß ihres weyl. Erblassers gehörige Immobil: Stücke, a 8 1) das große Wohnhaus an der Obern-Straße zu Barel mit Stall und Garten auch Grabsteinen.

2) den Garten am Neuenmarkt, 3) das Kuhbehl am Schweinedamm, 4) das Bürgerische Haus an der Neuenstraße, 5) das ebendaselbst belegene Meylahns-Haus mit Begräbnißstellen, 6) das dormalen von dem Tischler Christian Diederich Martens heuerlich bewohnte Haus im Fehbove mit Grabsstellen und 7) Kirchenständen, am Freytag, den 7. Nov. d. J. im Schätting zu Barel Nachmittags 2 Uhr öffentlich verkaufen zu lassen. Zur desfälligen Angabe ist bey dem Bürgergericht daselbst ein präclusivischer Termin auf Mittwochen vorher, als den 5. Nov. d. J. angesetzt worden.

## II. Privatsachen.

10 Sr. Majestät des Kaisers von ganz Rußland Wir zum Consistorio der Erbherrschaft Jever allergnädigst verordnete Präsident, Vicepräsident, Räte und Assessores, fügen dir Anna Mariane Wagner gebohrene Waltern hiedurch zu wissen, wasmachen Ans dein Ehemann, der in hiesiger Garnison stehende Soldat, Anton Wagner, durch eine wider dich bey uns übergebene Desertions- und resp. Ehescheidungs-Klage unterthänigst zu vernehmen gegeben, gestalten Du Anna Mariane Wagner gebohrene Waltern aus der Walsch im Elsaß, ihn, deinen Ehemann, Anton Wagner, am 23. Jan. d. J. heimlich und bösslich verlassen, du ihm auch von dem Orte deines Aufenthalts so wenig Nachricht gegeben, als er solchen angewandter Bemühung ungeachtet, Pausaufsuchen vermögend gewesen, mit unterthänigster Bitte, Wir geruheten, dich desfalls edicalliter zu verablaben, und im Fall deines Aufenseibens, in contumaciam wider dich zu erkennen, was sich zu Recht gebühret.

Wenn nun die gebetene Edictalcitation wider dich erkannt; so citiren und laden Wir dich hiermit, daß du am Montage nach dem 3. Advent, wird seyn der 15. des Monats December, den Wir für den 1sten, 2ten, 3ten und letzten Gerichtstermin setzen, oder, da derselbe kein Gerichtstag wäre, den nächst darauf folgenden Montag, früh 10 Uhr, vor hiesigem Kaiserl. Consistorio in Person erscheinst, auf bemeldete von Supplicanten wider dich eingebrachte Klage deine Verantwortung, da du einige zu haben glaubst, vordringest, und darauf rechtliche Entscheidung gewärtigst, mit der ausdrücklichen und ernstlichen Verwarnung, du erscheinst vor and oder nicht, das dennoch in der Desertions- und respective Ehescheidungs-Klage, auf dein ungedorntes Aufenseibens, verfahren werde, und in contumaciam wider dich ergehen solle, was sich zu Recht gebühret. Wornach du dich zu achten. Gegeben Jever den 8. Sept. 1800.

2) In Aufhebung der von Dine Nambcken Dänen Erben an Ihnde Gordes Jarhen verkauften auf etliche Wärsstelle stehenden beyden Häuser, nebst Zubehörungen, in Eckerfede, ergetzt concursus creditorum & retrahentium, und ist terminus präclusivus zur Angabe bis zum 16. Nov. d. J. festgesetzt worden. Wornach 10. Sign. Jever d. 2. Oct. 1800.

3) Da ich zu meinem fernern fortzuführenden Wals- und Kornhandel auch Geschäfte mit Gewürz- und Dierterial-Waaren machen werde, und dazu sehr verschiedene Sorten Melis und Candis aus hiesiger Fabrick, seer ner feinen und mittlern Caffee, Perlegirte, Eyergäule, Schwärtschen, Corinthen, Anises, Pfeffer, wissien Ingber, Pecco, Congo und Theebohe, süße und bittere Mandeln, weissen und braunen Cassia, Ruten, Dubocanüsse und Blumen, Caneel, Cardemom, Saffran, Indigo, Amidan und Pachmus, Indel, Biber, Biber, Federleim, Pottlohe, verschiedene Sorten Toback, feines weißes Del, Liran, Thier, Salt, und viele andere Waaren, alles in bester Güte erhalten habe, so zeige ich dieses meines Freunden und Bekannten eigebens an, und halte mich bestens empfohlen.

N. B. A. Bulling, wohnhaft vor dem heil. Geistthor.

4) Neue Bücher in der Buchhandlung des Buchbinders Fricke hieselbst: Ueber die Wechselrechnung von C. Strattenauer. Berlin 1800. 42 gr. Was soll der Candidat der Theologie wissen um im Obergerichtspräsidenten Examen zu bestehen, und wie kann er das am süßlichsten lernen. von J. F. Wolfrath Altona 1800. 24 gr. Holsteinisches Dictionen, ein Beytrag zur Vollständigkeitsgeschichte von J. F. Schüge. 11 Thl. Hamburg 1800. 1 Rthlr. 12 gr. Die Kesse zur Hochzeit; ein Schneck von C. G. Cramer. 2 Theile. Leipzig 1800. 2 Rthlr. 36 gr. Scharnhaußens Entwurf zu einer ganz neuen Chemie. Regensburg 1800. 60 gr. Die neuesten Entdeckungen über das Seifen-Glieden. Leipzig 1800. 48 gr. Eberhards Materialien zum Kutschieren. 28 St. 36 gr. Erlebens praktischer Unterricht in der Viehheilkunst. neu verbessert von J. G. Göttingen 1800. 1 Rthlr. 6 gr. Scenen aus dem Leben Jesu. Herbst 1800. 1 Rthlr. Der Ehestands-Arzt, ein sicheres Rath- und Hülfsbuch für unvermögende Männer und unfruchtbare Weiber. Benedig 1800. 1 Rthlr. 36 gr. Cicero von den Pflichten von J. J. Hottinger. 11 u. 12 Bd. Zürich 1800. 1 Rthlr. 48 gr. Der Baumgärtner auf dem Dorfe von Christ. Frankfurt 1800. 1 Rthlr. Creuzers teutsche Chrestoma hie. Gießen 1800. 48 gr. Dionenes des zweiten Heilcurkungen der Menschheit mit der Laterne bey Tage. Wien 1800. 1 Rthlr. 24 gr. Leipziger Taschenkalender für Liebhaber des Schönen und Guten auf das Jahr 1801. von J. G. D. Schmiebgen. gebunden im Futeral 36 gr.

5) Das dem wehl. Rathsverwandten Göhr zugehörig gewesene, von demselben auf den Cammerath auch den Cammerassessor Schloifer vererbschafte, und von demselben an meine Ehefrau verkaufte, in der Riederstraße belegene und an uns benachbarte Haus ist zu verheuern, und kann sofort oder auch auf Ostern 1801 bezogen werden. Es hat unten 2 mit eisernen Beslege Defen versehene Stuben, eine helle Küche, auch Speisekammer. Die zweyte Etage bestehet aus einem Vorplaz, 2 mit eisernen Beslege Defen versehenen Stuben und einer Kammer, auch ist hinfänglichl. Bodenraum vorhanden. Ewaige Liebhaber werden ersucht sich gefälligst bey mir zu melden.

6) Bey dem Kirch- und Armenjuraten J. W. Göting zum Seefelde sind die vorhin ausgedotenen 185 Rthlr. noch hinger 40 Kirchen- und 308 Rthlr. Armen- und ferwer 40 Rthlr. Schulcapital, im Ganzen oder zertheilt sofort änderbar zu erhalten.

7) Eine Person von guten Aelttern, welche gute gesunde Milch hat, wünscht als Amme in Dienst zu kommen. Nähere Nachricht giebe Koop auf dem Damm

8) Antike Medaillen zum Schmalensfelder-Deich warnet hiermit zum Ueberflus jeden, ihrem Sohn Fricke Wde & nicht auf ihren Namen zu creditiren, da sie für nichts haften wird.

9) Diejenigen, so noch Forderungen an meinen verstorbenen Sohn, den Amtsgewaltmächtigen Caspar Neu haben, müssen sich deshalb innerhalb 4 Wochen bey mir melden, und die so ihm noch rückständig sind, in nämlicher Zeit für dessen Nachzahlung sorgen.

Witwe Neul.



10) Wer 2 Kühe und 1 Kind verloren hat, kann solche gegen Anzeige der Merkmale und Erstattung des Schadens und Futtergeldes bey dem Kaufmanns Wenzel auf dem äußersten Damm abholen lassen.

11) Wehl. Dirck Meyers zum Nordrichowen auf Eiert von Tungenin Bau belegene Käterkelle, bestehend in einem guten Wohnhause, einem wasserfreyen Ruckenmoor von etwa 10 Scheffel Einsaat groß, wovon 2 Scheffel mit Roggen besaemt, in Grasreegen zu 3 Rinde Grasung und Futter, und Mooren zu Sammerfrüchten, nebst sonstigen Pertinentien, soll am 18 dieses Nachmittags um 2 Uhr in Berend Rollen Wirthshause vor Maytag k. J. an auf 1 oder mehrere Jahre, zugleich auch 4 Juck Land auf künftiges Jahr zum Wähen aus der Hand veräuert werden.

12) Die Kirch- und Armen-Juraten zu Kothentlehen haben mit Ausgang dieses Jahres 600 Rthlr. theils Kirchen- Armen- Canzel- Orgel- und theils Küffer-Capital, zinsbar zu belegen. Man kann sich bey dem hebungsführenden Juraten Hinrich Lübben zu Cürwürden meiden.

13) Am 24. d. M. weeden in des Zollmpectors Dätner Wohnung zu Eicketh folgende Sachen öffentlich verkauft: 2 vollständige gute Betten, 1 großer Spiegel, 2 Kleinere dito, 12 Hamburger Stühle mit 90 Stern, 4 Gerobkühle und 1 dito Lehnstuhl, 1 großer mit grünem Lacken überzogener Lehnstuhl, welcher nieder gesclagen, und als Ruhebank gebraucht werden kann, 1 lackirter Tbe tisch, 2 Speisestische, 1 Strelchisch mit Aufsatz darin 2 kleine Schüssler mit Stränken angebracht sind, eine kleine Commode mit 3 Auszügen und 1 Schrank, eine neue holländische Schlaguhr nebst Uhrgehäuse, eine hölzerne Hausuhr mit messingnenen Rädern, ein Silberne Taschenuhr, ein Eschrank mit einem Aufsatz, darin 1 gläserne Thür, ein sehr gutes Schießgewehr, 2 Hirschfänger, ein neuer blauer Mannspels, sodann verschiedene Bücher, imgleichen noch einiges Hausgeräth, worunter ein kupferner Waschkessel 3 Eimer Wasser fassend, und sonstige Kleinigkeiten.

14) Am 30. Oct. d. J. werden in Wolken-Hause in Bieren die zu einem neuen Hause von 40 Fuß Länge und 50 Fuß Breite, erforderlichen Baumaterialien, als Keit, Kalk, Steine, 18 — 20000 und mehrere 1000 1000llige gute gaare Mauersteine, Tannenbalken, schwere und leichte tannene Sparren, Latzen, Dielen, Nägel, Eisenzeug, Fenstern, die Zimmer, Mauer, und Maler-Arbeiten, mit der Versicherung, das nach der Abnehmung die baare Bezahlung in Zeit von 8 Tagen erfolgen kann, öffentl. wenigstfordernd ausverdingen. Liebhaber können den Bestick am 23. Oct. bey obgedachtem Borden in Bieren zur Einsicht erhalten.

15) Am Sonntage den 5. Oct. ist mir von meinem in Heuer habenden Grefenschen Lande zwischen Otfes und Esenshamm eine kleine schwarzbunte Kind-Duene weggenommen. Wer mir davon Nachricht geben kann, hat eine angemessene Belohnung zu erwarten. Esenshamm. Joh. Kopmann.

16) Hinrich Bähing zu Eicketh hat als Vormund über Joh. Keiner Heyen Erben daselbst im Anfang December d. J. circa 500 Rthlr. zinsbar zu belegen.

17) Am 31. Oct. soll der Anwarts hinter dem Friedrichs-Groden Wittmunder und Esener Amds von dem Flese bey der Friedrichs-Schleuse an bis an die Gröninger Häuser, zur Bedeckung und Erbpacht öffentlich ausgeboten werden. Liebhaber dazu können sich zu dem Ende gedachten Tages, Morgens um 10 Uhr, auf der hiesigen Königl. Cammer einkünden, die Conditiones vernehmen, ihr Gebot eröffnen, und salva approbatione den Zuschlag gewärtigen. Die Conditiones können auch hier bey der Cammer und bey der Krentz Wittmunder eingesehen werden.

Aurich den 25. Sept. 1800. Königl. Preuss. Oefftl. Kriegs- u. Domainen-Cammer.

18) Der Armenjurat Harm Mohr beym Neuenwege hat zu Martini 50 Rthlr. Gold Armengelder zinsbar zu belegen.

19) Der Hausmann Anton Peters zum Jahderhollenhagen will 4 Juck Jahder Grodenlandes so dem G. Frühling veräuert gewesen, am 22. d. M. in Eiert Warns Wirthshause bey der Jahder Kirche öffentlich meistbietend veräuert lassen.

20) Sollte jemand von den Blättern vermischten Inhalts, vom 1. Bde. das 5. Heft, und vom 6. Bde. das 2. 3. 4. 5. u. 6. Heft abzustehen haben, der wolle sich bey mir melden. Gerickeus, Buchbinder.

21) Alle, die an meinen wohl Schwiegerwater Wismann rückständige Zinsen schuldig sind, werden hiemit erinnert, in den ersten 14 Tagen solche abzutragen, oder Klage zu gewärtigen.

22) Es ist in voriger Woche im hiesigen Viehmarkt ein Enter zwischen Jürgen Bloes Herden am Wagen gebunden worden der nicht wieder abfordere ist. Der Eigentümer muß sich desfalls bey Wessnen in Oldenburg melden, der ihm solchen gegen Anzeige der Merkmale und Erstattung der Kosten wieder anweisen wird.

23) Der Schmidt Carl Kattendrat zu Eicketh hat einen neuen beschlagenen Wagen zum Verkauf stehen.

24) Die Wittwe Rickels hieselbst löset am 22. d. M. Schränke, Tische, Stuhle, Zinn-Eisen-Kupfer- und Messing-Geräth, Betten und Bettstellen, geschnittenen und ungeschnittenen Linnen, öffentl. verkaufen.

25) J. Ränken zu Stolbamm hat um Martini d. J. 32 Rthlr. 36 gr. Gold zinsbar zu belegen.

26) Ich bin willens, mein adelich freyes Wohnhaus nebst dem dabey befindlichen Garten nahe vor dem Haarenthor am Steinweg belegen, am 21. d. M. in meinem Wohnhause unter der Hand zu verkaufen. Ström, Zimmergesell.

27) J. W. Deharden Kinder Vormund H. H. Barre will seiner gedachten Pupillen Hofstelle zu Enjehurt mit 17 1/2 Jucken Landes, worunter 2 Juck Pflugland, von Maytag 1801 an, auf 3 oder 4 Jahre am 25. Oct. in Koopmanns Wirthshause zu Esenshamm öffentl. meistbietend veräuert lassen.

Der hiesrige Untergerichtsanwalt Christian Friedrich Lorenz Gether ist unter die hiesigen Obergerichtsanwälde aufgenommen, und ad praxin bey der Regierungs-Canzley und dem Consistorium zugelassen worden.

### Todes-Anzeige.

Das am 12. d. M. im 4. Monat seines 5. Jahres nach einer 14tägigen Krankheit erfolgte Ableben ihres kleinen Sohnes, Christian Friedrich Georg, selgen Verwandten und Freunden unter Verbitung jeder Beleidigung, hiemit an der Canzley-Asessor Schalk u. Frau zu Oldenburg.

Bis zum Ablauf des nächsten Montags können die Wersollgelder beym Herzogl. Zollamte zu Eicketh auch in Golde mit 7 1/2 Procent Ago. gegen Verzinsung entrichtet werden.

Vermöge Erkenntnisses Herzogl. Regierungs-Canzley vom 7. Oct. d. J. ist Johann Friedrich Christian Bode, aus Ovelgönne, wegen der gestandigen und überwießen mehreren Diebstähle, zu weisjähriger Zuchthausstrafe und Erstattung aller aufgegangenen Kosten schuldig verurtheilt worden.

## Beilage zu No. 42. der wöchentlichen Anzeigen.

Montag, den 13ten October 1800.

Da der 1ste Jan. 1801 der zwey und vierzigste Receptions-Termin bey der durch Landesherrliche Verordnung vom 1sten Nov. 1779 errichteten Wittwen- und Waisencasse und der diesen Casse durch die Verordnung vom 21. März 1782 beugefügten Leibrenten-Casse seyn wird: so wird denenjenigen unter den Unterthanen dieses Herzogthums, welche dieser Anstalt beyzutreten gesonnen, oder auch als herrschaftliche Bediente entweder wegen erhaltener Bedienungen oder Dienstverbesserungen zu diesem Beytritt verpflichtet sind, bekannt gemacht, daß sie desfalls von nun an sich melden können, und spätestens vor dem 31sten October d. J. sich melden müssen. Auch wird in Ansehung der Wittwen-Casse denjenigen, welche als herrschaftliche Bediente zu dem Genusse der im 20. §. der Verordnung gnädigst ausgesetzten Beyhälfe berechtigt sind, noch besonders angezeigt, daß der desfalls ihnen zustießende Rabatt auf 4 gr. vom Reichsthaler bey dem Capital-Fuß sowohl als bey dem Contributions-Fuß festgesetzt ist. Die Anmeldung geschieht mittelst einer an die Direction gerichteten, von demjenigen der aufgenommen seyn will, eigenhändig unterzeichneten Anzeige nach folgenden Formularen:

Formular der Anzeige wegen Beytritts zur Wittwencasse.

Ich unterzeichneter N. N. (es muß der volle Name eingerückt werden) laut anliegenden Laufscheins geboren den — (es wird Tag und Jahr genennet) verlange im bevorstehenden Receptions-Termin, den 1sten Januar 1801 als Interessent der Wittwen-Casse zum Besten meiner Ehefrau N. N. laut auch anliegenden Laufscheins geboren für — Portions auf Capital-Fuß, oder auf Contributions-Fuß (es muß bestimmt gesagt werden auf welchen) aufgenommen zu werden, zeige auch in Absicht des 19ten §. der Verordnung an, daß ich als ein herrschaftlicher Bedienter nach Maaßgabe meiner erweislichen Amts-Einkünfte in die — der in erwähnten §. specificirten Classe gehöre. Dieses fällt denn bey denen, welche keine herrschaftliche Bediente sind, weg.

Formular der Anzeige wegen Beytritts zur Waisen-Casse.

Ich unterzeichneter (unterzeichnete, nach Maaßgabe des 27ten §. der Verordnung) N. N. laut anliegenden Laufscheins geboren — verlange im zwey u. vierzigsten Receptions-Termin den 1ten Januar d. J. als Interessent der Waisen-Casse zum Besten N. N. so laut auch anliegenden Laufscheins geboren für — Portionen auf — Fuß aufgenommen zu werden

Formular der Anzeige wegen Beytritts zur Leibrenten-Casse.

Ich unterzeichneter N. N. verlange für mich selbst (für meine Curanden N. N.) als Interessent der Leibrenten-Casse mit — Rthlr. jährliche Pension im bevorstehenden zwey u. vierzigsten Receptions-Termin aufgenommen zu werden, liefere des Endes hiebey den erforderlichen Laufschein, und erbiete mich zum Beweise der nach §. 1. der Leibrenten-Cassen-Verordnung zur Aufnahme qualificirenden Umstände.

Oldenburg aus der Direction der Wittwen- Waisen- und Leibrenten-Casse, den 4. Octbr. 1800.

Mußenbecher,

Scholz.

Menß.

Wichmann.

Registrierung der in der Provinz Oldenburg  
am 1. Januar 1800

Die Provinz Oldenburg ist in 10 Kreise eingetheilt, welche folgende Namen haben:  
1. Der Kreis Oldenburg  
2. Der Kreis Verden  
3. Der Kreis Osterholz  
4. Der Kreis Verden  
5. Der Kreis Osterholz  
6. Der Kreis Verden  
7. Der Kreis Osterholz  
8. Der Kreis Verden  
9. Der Kreis Osterholz  
10. Der Kreis Verden

Die Einwohnerzahl der Provinz Oldenburg am 1. Januar 1800 betrug 100,000 Seelen.

Die Provinz Oldenburg ist in 10 Kreise eingetheilt, welche folgende Namen haben:  
1. Der Kreis Oldenburg  
2. Der Kreis Verden  
3. Der Kreis Osterholz  
4. Der Kreis Verden  
5. Der Kreis Osterholz  
6. Der Kreis Verden  
7. Der Kreis Osterholz  
8. Der Kreis Verden  
9. Der Kreis Osterholz  
10. Der Kreis Verden

Verden

